

**Protokoll zur Fachschafts-Vollversammlung**

**der Studienfachschaft Psychologie**

**am 03.06.2019**

Sitzungsleitung: Joana

Protokoll: Aki

Anwesend: Joana, Vincent, Rieke, Moritz, Elena, Jan, Elli, Florie, Aaron, Luisa, Kim, Jill, Johanna, Marie, Annalena, Caro, Franzi,

Gäste: 0

**Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der Anwesenden & Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 4 Festlegung der Tagesordnung

TOP 5

TOP 6

TOP 7

TOP 8

TOP 9

TOP 10

TOP 11 Finanzen: Erstattung aus VS-Beiträgen

TOP 12 Bestimmung der Sitzungsleitung für die nächste FS-Vollversammlung

## TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Sitzungsleitung begrüßt alle Anwesenden und erklärt damit die heutige Sitzung der Fachschafts-Vollversammlung um 19:30 Uhr für eröffnet.

## TOP 2 Feststellung der Anwesenden & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung bittet alle Anwesenden reihum ihre Namen für das Protokoll zu nennen. Es sind 19 stimmberechtigte Vertreter der Studienfachschaft Psychologie und 0 Gäste ohne Stimmrecht anwesend.

Damit ist die Mindestzahl von 8 stimmberechtigten Vertretern aus der Studienfachschaft Psychologie erfüllt und die Fachschafts-Vollversammlung ist gemäß der Satzung beschlussfähig.

## TOP 3 Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Die Sitzungsleitung fragt die Anwesenden, ob es Anträge oder Änderungsvorschläge an dem Protokoll der letzten Feriensitzung der Fachschafts-Vollversammlung vom 03.06.2019. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## TOP 4 Festlegung der Tagesordnung

Die Sitzungsleitung bittet alle Anwesenden um Beiträge zur Tagesordnung. Die folgenden Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

* Posten-Beschreibung
* Vorstellung des Konzepts Slots
* Ablauf des Abends
* Psychotherapeutengesetz
* Studienpläne
* Kleingruppen

## TOP 5 Posten-Beschreibung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anliegen** |  | |
|  | Formulare, Postenbeschreibungen für die Erstis zur Orientierung: Kurzbeschreibung, Postencheckup: braucht man Unterstützung? Was sollte umgesetzt/ergänzt werden? Was läuft gut, was nicht so? | |
| **Fazit** | Wird an Personen in den Posten gegeben und zuhause vorgestellt | |
| **Aufgaben & Zuständige** | * Personen, die aktuell Posten innehaben: Bögen ausfüllen |  |

## TOP 6 Vorstellung des Konzepts Slots

|  |  |
| --- | --- |
| **Anliegen** |  |
|  | * Slots für den FS-Abend: Aufteilung in Kleingruppen, die eigene Protokolle schreiben |

## 

## TOP 7 Ablauf des Abends

|  |  |
| --- | --- |
| **Anliegen** |  |
|  | * Ablauf: neue Studiengänge, Fotos, Slack, dann: * Slot 1: KGs (30 Min)  1. Plakat Gremien – Rieke 2. Ersti-Mail – Aki & Caro 3. Fragen Semestergespräch 4. Vorträge – Luisa  * Fun * Zweite Hälfte wird beim Picknick am Neckar in 3 Wochen bearbeitet |

## 

## TOP 8 Psychotherapeutengesetz

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anliegen** | Bericht Rieke | |
|  | * Neuer Therapiestudiengang ab 2020 (BA und MA) * Psychotherapeutengesetz: Approbation mit dem Master statt danach 🡪 ab September 2020 * Keine Zusage vom Rektorat, dass PI einen Approbationsstudiengang bekommt (muss sich bewerben) * BA: Polyvalent 🡪 Approbations- oder anderer „normaler“ Master möglich * MA: allgemeiner und Psychotherapiemaster, Überschneidungen (zB. Diagnostik für beide gleich) * Begrenzte Zahl von Studienplätzen für Approbation: Studienplätze werden unter den Unis verteilt, damit es nicht zu viele Absolventen gibt, sollen so viele in Hd sein wie bisher im Klips Master * WiSe 2020 sollten beide starten, Priorität auf dem BA, Übergangsregelungen für aktuelle BA-Studierende: Voraussetzungen (Klips, Psychopharmakologie usw.) muss nachgeholt werden (wahrscheinlich Blockseminare in den Sommersemesterferien: August oder September) + klinisches Praktikum * Noch keine verbindlichen Studienpläne mit genauen ECTS-Punkten   **Diskussion Übergangsregelung**:   * Vorschlag: semesterbegleitend schon im 5. Und 6. Semester Seminare dafür anbieten 🡪 vermutlich noch keine Gelder und Lehrkapazität dafür * Gefahr: ab jetzt starke Konkurrenz um Klips-Seminare, auch zwischen Ba und MA-Studierenden * Für Vernetzung zur Verfügung stellen (AG Psyfako Franzi) * Konkurrenz mit Medizinern: wollen wohl neuen Studiengang selbst anbieten (neuer Lehrstuhl = Geld), Problem z.B. in Ulm 🡪 wird vom Land / Uni vergeben, wir können uns nur dafür aussprechen als FS oder gesammelte Fachschaften * Vorschlag: Verteilung der Blockseminare auf Winter- und Sommersemesterferien * Sommerseminare für PI = Nachteil für nicht-Heidelberger * Was passiert, wenn Leute nicht in den Master kommen, trotz Nachholseminare? 🡪 Thema für Semestergespräch? * Vorschlag: im ersten MA-Jahr fehlende ECTS-Punkte durch Zusatzveranstaltungen integrieren 🡪 wir könnten sie evtl. trotzdem vorher machen, aber Studierende von anderen Unis wären nicht benachteiligt * Infoveranstaltung promoten! Infos aus der FS hinaus tragen, Ansprechpartner bestimmen pro Semester, Mail & social media   **Neue Studienordnung**: | |
| **Fazit** | Frühzeitige Kommunikation!  Mehr Klips Seminare?  Seminare unter dem Semester und auf 2 Semesterferien verteilt möglich?  Semestergespräch nutzen  Übersicht erstellen, welche Seminare man belegen muss / wie man schon Punkte sammeln kann im BA | |
| **Aufgaben & Zuständige** | * Vortrag über Reform promoten: Mailteam, Social Media (erste Mail kam am 20.05.) * Fragen ins Semestergespräch tragen |  |

## 

## TOP 9 Studienpläne

|  |  |
| --- | --- |
| **Anliegen** | Für neuen Bachelor und Master besprechen |
|  | * BSc polyvalent: Diagnostik 3, mehr medizinische Inhalte in Biopsy, Orientierungspraktikum neu und gibt gleich ein wenig Richtung vor, statt 2 LP für VPN Stunden nur noch 1 LP, Allgemeine Vorlesung aufgestockt und kein Seminar mehr, neu: Gesprächsführung, Ethik und Recht, Vertiefungsseminar statt FOV/AOV * 2 Diskussionspunkte: Arbeitsaufwand v.a. im 3. Semester, alternative Möglichkeiten für Modulabschlussprüfungen? * viele gegen Modulabschlussprüfungen, zu viel Aufwand auf einen Punkt, deswegen lieber z.B. Gesprächsführung vorziehen und Klausur z.B. A&O in 5. Und 6. Semester vorziehen   ! jedoch motivationsbedingte Auswirkungen bedenken, wenn z.B. die weniger beliebten und als schwierig empfundenen Fächer erst nach den „tollen“ Fächern kommen  -> Möglichkeit: blauen Block ganz rechts um eins nach unten schieben, Ethik und Gesprächsführung früher; evtl Päps im 1./2. lassen und dafür Entwicklung ins 2./3. schieben -> damit wären vier Modulabschlusspüfungen ins WS verlegt   * Modulabschlussprüfungen: müssen auch nicht einheitlich sein, nur manche Vorlesungen dann 2-semestrig abprüfen, Hagemann sehr positiv empfunden, da gute Wahlmöglichkeiten ob jedes Semester oder erst nach 2 -> Alternative: Zweittermine am Ende der Semesterferien oder Anfang neues Semester * allerdings wollen viele Profs, dass ihr Fach früh im Studium vermittelt wird -> allerdings z.B. PäPs 2 im 4. Semester strenger bewertet, dagegen sollten wir vorgehen * Vertiefungsseminar in früheren Semestern wenig sinnvoll, auch wenn das wünschenswert wäre * Frage: Welche Seminare brauchen Vorlesungen als Grundlage? Diese dann weiter nach hinten legen, alle anderen nach vorne schieben * 8 Semester Studienplan veröffentlichen?? Wie besser an die Studis heranbringen? Inoffiziell als Fachschaft oder als Arbeitskreis agieren und den Studis Empfehlungen geben, evtl als Dokument mit 8 Semester Bachelor und alternativen Semestern für die Klausuren zusammenfassen * Freiheit des Studiums und eigener Aufbau sollte gegeben sein! Wann welche Klausur und Modulabschluss ja/nein, jeder sollte selbst entscheiden können   Im Semestergespräch konstruktiv sein, z.B. sagen, dass wir die Klausuren versetzte haben wollen und mehr Seminare in den früheren Semestern  MSc zwei Studiengänge:  Beide sehr praxisorientiert, Schwerpunktsetzung positives Feedback (mit Zertifikat für zusätzliche Vertiefung) -> wie viel Auswahl da möglich, wenn nur 30 Studierende? Kleine Seminare geplant   * Als wichtig empfundene Inhalte: A&O, Soziale und PäPs -> leider fällt so Allgemeine eher weg/wird weniger -> Frage nach dem Schwerpunkt, können wir das jetzt überhaupt entscheiden oder den richtigen Impuls geben -> sehr schwierig, für die Studierenden der Zukunft (und auch der Gegenwart) zu sprechen, da die Interessen zu weit verteilt sind bzw durch den veränderten Bachelor auch verschoben werden * Neue Seminare: Forensik * Frage stellt sich: Masterplätze zu knapp nach polyvalentem Bachelor?? Zulassungsverfahren? Bisheriges Verfahren mit Test hat sich eigentlich bewährt * Vertagung dieser Diskussion, Frage nach Entscheidungsfreiraum von uns? |
| **Fazit** | Semestergespräch abwarten und Fragen stellen |

## 

## TOP 10 Kleingruppen

|  |  |
| --- | --- |
| **Anliegen** |  |
|  | * Ergebnisse auf Arbeitsblättern -> Anhänge |

## 

## TOP 11 Finanzen: Erstattung aus VS-Beiträgen

Die Erstattung folgender Anschaffungen aus VS-Beiträgen wird genehmigt:

* [515.0237]: [Druckkosten] [20€] an [Person, an die erstattet wird]
* Datum: 03.06.2019
* Erklärung: Damit unsere Studierenden auch immer auf dem Laufenden über die Fachschaftsmitglieder sind, wollen wir ein aktuelles Plakat mit unseren Namen und den dazugehörigen Gesichtern drucken und im Psychologsichen Institut aufhängen.
* Ergebnis: beschlossen

## TOP 12 Bestimmung der Sitzungsleitung für die nächste FS-Vollversammlung

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, erklärt die Sitzungsleitung die Fachschafts-Vollversammlung um 22.28 Uhr für beendet.

Die nächste Fachschafts-Sitzung wird am 17.06. um 18 Uhr stattfinden.

Siehe Protokoll Sitzung 03.06.19